

Aktivierung - 5 Liter zu 160 Liter

5 Liter Zuckerrohrmelasse in 150 Liter 40°C warmem Wasser auflösen.
5 Liter Animal Biosa zusetzen.

Die Oberfläche mit einer sauberen Plastikfolie abdecken, und die Mischung mit einem Heizstab warm halten (36-39°C). Nach 5 Tagen ist die Mischung gebrauchsfertig.

Vor Benutzung vorsichtig aufrühren und überflüssigen Luftkontakt vermeiden. **Das aktivierte Produkt sollte innerhalb von 14 Tagen verbraucht werden.**

Animal Biosa - Inhalt

Wasser 98,5 %, Milchsäure 0,7 %, Essigsäure 0,6 %, Alkohol 0,2 %, Milchsäurekulturen: *Leuconostoc pseudomesenteroides* (CHCC2114), *Lactococcus lactis* subsp. *lactis* biovar *diacetylactis* (CHCC2237), *Lactococcus lactis* subsp. *lactis* (CHCC2871), *Streptococcus thermophilus* (CHCC3021), *Lactobacillus casei* (CHCC2115), *Lactobacillus acidophilus* (CHCC3777), *Bifidobacterium animalis* subsp. *lactis* (CHCC5445).

Ihr Biosa-Fachhändler

NaturKreativ

Die Mikrobe ist nichts, das Milieu ist alles!

Waldstrasse 2
14550 Groß Kreutz
OT Schenkenberg
Tel.: +49 (0)33207 52402
Fax: +49 (0)33207 52401
Email: shop@kalsow.de
<http://www.kalsow.de>

Biosa Danmark

Animal Biosa

flüssiges Siliermittel

- ✓ kräftige Milchsäurebildung
- ✓ schnelle Absenkung des pH-Wertes
- ✓ niedriger Restzuckeranteil

Sichere Silierung und Fermentierung von Futter



Produzent:
Biosa Danmark ApS
DK-3300 Frederiksværk
www.biosa.dk



Stats-
kontrolleret
økologisk

Silierung mit Animal Biosa

Animal Biosa ist ein flüssiges, ökologisches Siliermittel, das aus 7 aktiven Milchsäurekulturen und einem Kräuterauszug besteht. Animal Biosa ist GMO-frei. Animal Biosa wird als konzentrierte Starterkultur geliefert und vor Gebrauch vermehrt.



Umfassende Untersuchungen der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft in Braunschweig haben gezeigt, dass sich flüssige Siliermittel gegenüber Trockenapplikationen wesentlich homogener im Siliergut verteilen lassen und dass eine signifikant schnellere Ansäuerung stattfindet.

Die besten Resultate wurden jedoch mit einer Bakterienkultur erzielt, die vor der Applikation vermehrt wurde. Diese Frischkultur senkte den pH-Wert in der Silage bereits nach 3 Tagen auf 4,5, während die nicht aktivierte Flüssigkultur dafür 4 Tage und die Trockenapplikation 5 Tage benötigte. Die Kontrolle ohne Siliermittel wies auch nach 5 Tagen noch einen pH von 6,1 auf. Bei allen Ansätzen wurde die gleiche Bakterienkultur und die gleiche Impfdichte verwendet, so dass die Ergebnisse tatsächlich Aufschluss über die Wirksamkeit der Applikationsmethode geben.

„Die Vorzüge der Flüssigapplikation und ganz besonders die Applikation einer Frischkultur stoffwechsel-aktiver und teilungsbereiter Milchsäurebakterien sind damit eindeutig belegt.

Es bleibt festzuhalten, dass

- die Anwendung von Milchsäurebakterien Präparaten zur Sicherung der bestmöglichen Gärqualität von Welksilagen zweckmäßig ist,
- die Flüssigapplikation derartiger Präparate gegenüber der Trockenapplikation einen wesentlich besseren Effekt verspricht und
- die wirksamste Methode der Impfung des Siliergutes die Anwendung einer stoffwechsel aktiven Frischkultur darstellt.“

(Prof. Dr. habil. Friedrich Weißbach, Dr. Günter Pahlow, FAL, Durch Zusatz von Milchsäurebakterien zu einer besseren Silagequalität).

Bei der Silierung von Silomais treten durch einen zu geringen Gehalt an Essigsäure häufig Probleme mit der aeroben Stabilität auf. Hier setzt man große Hoffnungen in heterofermentative Milchsäurebakterien, die neben Milchsäure auch Essigsäure produzieren. *(Prof. Dr. habil. Friedrich Weißbach, Elmenhorst, Anforderungen an die Qualität von Gras- und Maissilagen und Möglichkeiten zu ihrer Verbesserung, Praxisinformation Grünland und Futterwirtschaft, Hefi 30 (2001), Herausgeber: Landwirtschaftskammer Hannover)*

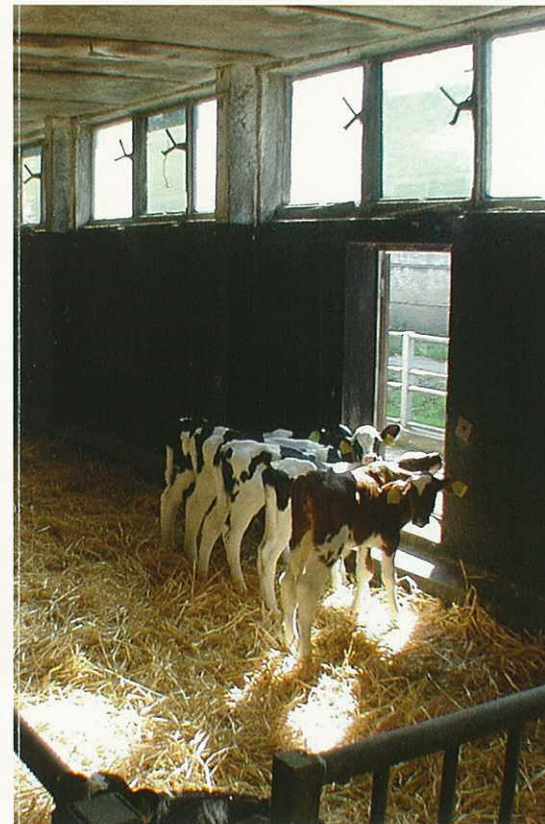
Die Kulturen in Animal Biosa produzieren Milch- und Essigsäure in etwa gleichen Teilen.

In Anlehnung an die generellen Richtlinien für den Gebrauch von Siliermitteln empfiehlt sich Animal Biosa für die

- ✓ schnelle Absenkung des pH-Wertes
- ✓ Verbesserung der aeroben Stabilität
- ✓ Verhinderung von Schimmelbildung

Fermentierung mit Animal Biosa

Nassfutter ist ein "lebendes" Futter und ein perfektes Wachstumsmedium für Mikroorganismen. Wenn die mikrobiellen Prozesse im Nassfutter korrekt ablaufen, erhöht sich der Anteil Milchsäure produzierender Bakterien. Diese hemmen die Entwicklung pathogener Mikroorganismen und damit von Toxinen. Animal Biosa sichert und fördert den natürlichen Fermentierungsprozess in Nassfutter. Geschmacksverderbende Stoffe wie Buttersäure werden nicht oder nur in ganz geringen Mengen gebildet. Durch die natürliche Konservierung mit Milchsäure kann auf den Zusatz von Konservierungsmitteln (Benzoesäure, Ameisensäure usw.) verzichtet werden.



Empfohlene Dosierung - Silierung

1-2 Liter per Tonne Grünmasse. Für 10 Tonnen / ha pressbereite Grünmasse (ca. 50 % T.S.) werden 10-20 Liter Animal Biosa mit so viel Wasser gemischt, dass die Mischung mit einer Feldspritze über 1 Hektar gleichmäßig verteilt werden kann. Bei der Silierung von Futter mit niedrigem Zuckerstoffinhalt ist es von Vorteil, 0,5 - 1 Liter Melasse per Tonne zuzusetzen.

Empfohlene Dosierung - Fermentierung

Zur Fermentation der Grundmischung im Fermentationstank oder des Vollfutters im Mischtank muss der Anteil von Animal Biosa mindestens 1/1000 (1‰) der ‚Futtersuppe‘ ausmachen. Der optimale pH-Wert bei der Fütterung liegt bei pH 4,0 - 4,5.

Packungsgröße

Animal Biosa ist in 5 und 25 Liter Kanistern erhältlich. Die konzentrierte Starterkultur wird vor Gebrauch aktiviert/vermehrt:

**5 Liter ergeben - 160 Liter und
25 Liter ergeben - 800 Liter
aktiviertes Produkt.**